



Brückenangebote

Begleiten – Fördern – Stärken

Berufsbildungszentrum IDM

IDM INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
MODEGESTALTUNG

Brückenangebote

Berufsvorbereitende Schuljahre

1 Berufsvorbereitendes Schuljahr ^{BVS BPA}

Praxis und Allgemeinbildung

Jugendliche, die nach der obligatorischen Schulzeit noch Zeit für ihre persönliche Entwicklung, für den Berufswahlprozess oder die Erweiterung von Kompetenzen benötigen, haben die Möglichkeit, ein berufsvorbereitendes Schuljahr zu besuchen.

Alle Lernenden entscheiden sich vor Schulantritt anlässlich eines Beratungsgesprächs für einen von vier Schwerpunkten:

- Bau, Technik, Natur
- Administration, Verkauf, Logistik
- Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus
- Gesundheit und Soziales



Weitere
Informationen
BVS

Erfolg erleben

Wissen

Können

Wollen

2 Berufsvorbereitendes Schuljahr ^{BVS BPI}

Praxis und Integration

Lernende in diesem Schwerpunkt haben nicht ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch. Sie sind in der Regel zwischen 16 und 22 Jahre alt.

BPI 1: Der Schwerpunkt liegt im Erwerb der sprachlichen Grundkompetenzen sowie der Orientierung in der Schweiz und in dessen Berufswelt.

BPI 2: Im Zentrum stehen neben der sprachlichen Bildung die Allgemeinbildung und die zielgerichtete Berufsorientierung sowie der Berufseinstieg.

3 Berufsvorbereitendes Schuljahr ^{BVS Plus}

Schule, Schnuppereinsätze und intensiver Begleitung

Das BVS Plus ist ein niederschwelliges Angebot mit dem Fokus der Erarbeitung von Schlüsselkompetenzen für den Einstieg in eine Berufslehre.

Die Lernenden arbeiten zu 50% in der Schule und organisieren sich mit Unterstützung der Begleitpersonen für die anderen 50% Schnupper- und Arbeitseinsätze. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche aus Real- oder Spezialklassen, die Schwierigkeiten bei der beruflichen Integration haben.

Begleiten Stärken

Fördern

Stützen

Entwickeln

Vorlehren

Vorlehren am BBZ IDM

Der optimale Einstieg in die Welt der Berufsbildung



Weitere
Informationen
Vorlehre

Die Vorlehre ist eine Mischform **zwischen Schule und Arbeit** in einem Betrieb. Im Zentrum steht das Verknüpfen von Theorie und Praxis sowie das Sammeln erster Berufserfahrungen.

Berufseinstieg

Vorbereiten

Erarbeiten

Einsteigen

Ziel und Aufbau

Der Weg in die Berufslehre

Die berufsfeldspezifische Vorlehren bereiten auf eine berufliche Grundbildung (EFZ/EBA) vor.

- An drei Tagen pro Woche arbeiten die Lernenden in einem Betrieb und sammeln Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld, um sich mit der Arbeitswelt vertraut zu machen.
- An zwei Tagen pro Woche besuchen die Lernenden die Berufsfachschule. Sie verbessern die Sprach- und Mathematikkenntnisse und erweitern ihre Allgemeinbildung.

Übersicht der vier Berufsfelder

Eine breite Auswahl

AVL (Administration, Verkauf, Logistik)

BTN (Bau, Technik, Natur)

GHL (Gastronomie, Hauswirtschaft, Lebensmittel)

GSD (Gesundheit, Soziales, Dienstleistungen)

Themenvielfalt

Handwerk

Dienstleistung

Wirtschaft



Brückenangebote

Berufsbildungszentrum IDM Spiez
Brückenangebote
Schlüsselmattenweg 23
3700 Spiez

Telefon: +41 33 650 71 00
E-Mail: info@idm.ch



www.idm.ch